

# Pantherkröte

Bufo (Sclerophrys) regularis

## Schutzstatus

nicht geschützt

## Verbreitung

Die Art ist besiedelt West-, Zentral- und Ostafrika. Im südlichen Afrika und den Regenwaldregionen fehlt sie. In der südlichen Sahara sind Reliktorkommen bekannt, z.B. in Algerien o. Libyen. Entlang des Nils erreicht die Art sogar das Mittelmeer.

## Lebensraum

Diese Kröte ist sehr anpassungsfähig und sie besiedelt alle Wasserstellen und Tümpel in halbtrockene Gebieten bis in Halbwüsten hinein, dämmerungs- bis nachtaktiv

## Groesse

Weibchen bis 90-130 mm, Männchen etwas kleiner

## Lebenserwartung

über 5 Jahre

## Fortpflanzung

Mit Eintritt der Regenzeit erfolgt die Paarung und es werden 10 000-13 000 Eier abgesetzt! Die Quappen entwickeln sich innerhalb von ca. 4-5 Wochen.

## Temperatur

sollte zwischen 24-28 °C variieren, nächtliche Absenkung auf 20°C oder auch weniger wenn möglich Lokale Erwärmung durch einen Spotstrahler auf 30-35°C. Zur Temperaturerzeugung und -regelung ist der Einsatz von Heizmatten z.B. Thermo Mat PRO und dem Thermo Control PRO empfehlenswert.

## Luftfeuchtigkeit

50-60%

## Beleuchtung

Tageslichtröhren mit geringem UV-Anteil in Verbindung mit der Amphib Sun. Bei dämmerungs- u. nachtaktiven Tieren spielt der UV-Anteil eine untergeordnete Rolle.

## Bodengrund

Lockerer, saugfähiges Substrat, besonders geeignet ist hier z.B. Jungle Bedding in Verbindung mit Hydro Drain und Hydro Fleece um eine Versumpfung zu vermeiden. Der Bodengrund sollte an einer Stelle immer etwas feuchter sein, hier können verschiedene Moose z.B. Sphagnum Moos zum Einsatz kommen.

## Einrichtung

Geräumiges Herpterrarium in dem einige Unterschlupfmöglichkeiten geschaffen werden sollten. Manche davon werden mit etwas feuchtem Moos ausgestattet. Kletteräste sind in dem Fall nicht notwendig, schaffen aber Struktur im Becken und lockern das Bild auf. Gleiches gilt hier für Rückwände u. Seitenwandverkleidungen. Lebende oder Kunstpflanzen wie z.B. Kakteen oder Sukkulenten sehen in jedem Fall toll aus und schaffen noch mehr Versteckmöglichkeiten. Der Wassernapf sollte groß und fach sein.

## Terrarien-Groesse

Für eine kleine Gruppe von 2-3 Tieren ab einer Terrariengrundfläche von 50x40 cm.



 **Lucky**  
ein Service von **Reptile**

 **Lucky**  
ein Service von **Reptile**

**Futter**

Lebende Insekten (z. B. Grillen, Heimchen, kleinere Heuschrecken o. Schaben). Alternativ kann hierzu spezielles Insektenfresserfutter angeboten werden, dieses ist bereits mit Sepia versetzt. Es ist evtl. notwendig die Tiere per Pinzette daran zu gewöhnen. Dem Tier gelegentlich Vitamine zu verabreichen sollte auf jeden Fall Beachtung finden.

**Bemerkung**

Untereinander gut verträglich.

**Literatur**

BRAUER, K (1991): Kröten. - Urania, 191 S.

HERRMANN, H.-J. (2004) Terrarienatlas 2. Frösche.- Mergus Verlag, Melle, 1099 S.